

Literatur:

Aus der Monographienreihe **Komponisten in Bayern**, Dokumente musikalischen Schaffens im 20. Jahrhundert: Band 15, **Joseph Suder**. Im Auftrag des Landesverbandes Bayerischer Tonkünstler, herausgegeben von Alexander L. Suder, Verlag Dr. Hans Schneider, Tutzing, € 12,50.

Tonträger:

Joseph Suder, Lieder und Gesänge.

Interpreten: Christa Mayer und Kieth Engen (am Flügel Oliver Triendl und Helga Sengeleitner), Thorofon, Bestellnummer: CTH2498.



Haus Marteau
Internationale Musikbegegnungsstätte
des Bezirks Oberfranken

Über 40 Meisterkurse
in allen Bereichen
der klassischen Musik.

 www.HAUS-MARTEAU.DE



SUPERIOR HOTEL KLUGHARDT
PRIVATHOTEL

Ihr privates Wohlfühlhotel - nur 700 m
von der Hochschule für Musik entfernt.

Tauroggenstr. 40-44 · D-90491 Nürnberg
Tel. 0911.919 880 · Fax 0911.59 59 89
info@hotel-klughardt.de

Kontakt:

Hochschule für Musik Nürnberg
Veilhofstraße 34-40
D-90489 Nürnberg
www.hfm-nuernberg.de

Susanne Schönleben (organisatorische Fragen)
Telefon +49 (0)911/231-8445
susanne.schoenleben@hfm-nuernberg.de

Prof. Arno Leicht (Ansprechpartner in
Koordinations- und Repertoirefragen)
Telefon +49 (0)9306/1426
arno.leicht@hfm-nuernberg.de

Joseph-Suder-Gesellschaft:

Zieglerstraße 10
D-86199 Augsburg

Impressum:

Gestaltung: mey-agentur, Nürnberg
Druck: Druckerei Kilian, Nürnberg
Auflage: 2.000

Joseph Suder

Deutsches Kunstlied
des 20. und 21. Jahrhunderts

Wettbewerb für Gesang und Klavier
7. bis 9. Oktober 2016



12. Internationaler Joseph-Suder-Liedwettbewerb



HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
NÜRNBERG



JOSEPH SUDER
GESELLSCHAFT E.V.



HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
NÜRNBERG

12. Internationaler Joseph-Suder-Liedwettbewerb

7. bis 9. Oktober 2016



Joseph Suder

(* 1892 in Mainz, † 1980 in München)
schuf ein umfangreiches musikalisches
Oeuvre. Neben der Oper *Kleider ma-
chen Leute* und einer Festmesse sticht

sein Liedschaffen besonders hervor. Da er auch sprachlich
sehr begabt war, dichtete er die Texte zu seinen Liedern
meist selbst. Ausgehend von der dur-moll-tonalen Musik-
sprache der spätmantischen Tradition stieß er in seiner
Weiterentwicklung der Harmonik zu immer größerer
Farbigkeit vor.

Den anspruchsvollen, von kontrapunktischem Denken
ausgehenden Klaviersatz seiner Lieder verbindet Suder mit
einer hochexpressiven, aber immer gesanglichen Melodie-
führung. So gelangen ihm wertvolle Werke von ausge-
sprochen eigenständiger Handschrift, die nicht den äußeren
Effekt suchen, sondern durch die Konzentriertheit
ihrer Aussage überzeugende Wirkung ausüben.

Preise:

1. Preis € 3.500,-
2. Preis € 2.800,-
3. Preis € 2.100,-

Die Preisgelder werden von der Joseph-Suder-
Gesellschaft zur Verfügung gestellt.

Ein Sonderpreis von € 1.200,- ist für eine besondere
Leistung der Begleiterin bzw. des Begleiters vorgesehen.



JOSEPH SUDER
GESELLSCHAFT E.V.

Konzerte:

Mit ihrer Anmeldung zum Wettbewerb verpflichten sich die Preisträgerinnen und Preisträger, bei dem Abschlusskonzert am 9. Oktober 2016 um 17 Uhr im Nürnberger Heilig-Geist-Saal mitzuwirken. Es haben bereits Konzertagenturen ihre Anwesenheit bei dem Abschlusskonzert zugesagt.

Ein zweites Preisträgerkonzert bietet die Joseph-Suder-Gesellschaft in Zusammenhang mit dem Kulturkreis Mertingen am 23. Oktober 2016 um 18.00 Uhr in der Aula der Antonius-von-Steichele-Schule in Mertingen an. Hier können die Preisträger Ausschnitte aus ihrem Wettbewerbsprogramm und andere Lieder vortragen.

Ziel des Wettbewerbs:

Der Wettbewerb setzt sich zum Ziel, junge Sängerinnen und Sänger zu intensiver Auseinandersetzung mit dem deutschen Kunstlied des 20. und 21. Jahrhunderts anzuregen. Insbesondere das vielfältige und interessante Werk jener Komponistinnen und Komponisten im 20. Jahrhundert, die von der Tonsprache der Spätromantik ihren Ausgang genommen und sich nicht avantgardistischen Strömungen angeschlossen haben, steht bis heute im Schatten der großen Neuerer und ist größerer Beachtung wert. Ein gewichtiger Repräsentant dieser Gruppe ist Joseph Suder.

Der Wettbewerb wird getragen und gefördert von:

Hochschule für Musik Nürnberg
Joseph-Suder-Gesellschaft
Bayerische Volksstiftung

Leitung und Durchführung des Wettbewerbs:

Schimmherrschaft:
Prof. Siegfried Jerusalem
Koordination:
Prof. Amo Leicht
Organisation:
Susanne Schönleben
Ort der Durchführung:
Heilig-Geist-Saal, Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg

Kategorien/Stimmgattungen:

Sopran – Mezzosopran – Alt
Tenor – Bariton – Bassbariton – Bass

Repertoire:

Lieder von Joseph Suder (1892 – 1980) sowie von weiteren Komponistinnen und Komponisten, die 1870 oder später geboren sind. Dazu Lieder von Komponistinnen oder Komponisten aus einer früheren Stilepoche (geb. zwischen 1730 und etwa 1860).

Alle Gesänge müssen original deutschsprachig komponiert sein.

Durchgänge:

1. Durchgang (öffentlich):

Zwei Pflichtlieder von Joseph Suder, drei weitere Lieder von Komponistinnen oder Komponisten, die 1870 oder später geboren sind, 1 Lied aus einer früheren Stilepoche (s. o.), Dauer: 20 Minuten

2. Durchgang (öffentlich):

Ein Pflichtlied und ein Lied eigener Wahl von Joseph Suder, vier weitere Lieder von Komponistinnen oder Komponisten, die 1870 oder später geboren sind, 1 Lied aus einer früheren Stilepoche (s. o.), Dauer: 30 Minuten

Pflichtlieder von Joseph Suder:

1. Durchgang:

Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht (Heinrich Heine)
Wunder (Friedrich Theodor Fischer)

2. Durchgang:

Jubel (Joseph Suder)

Jury:

Prof. Jan Philip Schulze (Vorsitz)
Prof. Marcelo Amaral
Claudia Barainsky
Prof. Hedwig Fassbender
Prof. Elisabeth Kovacs
Jochen Kupfer
Prof. Johannes Mannov

Neutrale Beobachterin:

Sabine Süß (Josef-Suder-Gesellschaft e. V.)

Notenmaterial:

Das Notenmaterial der Lieder von Joseph Suder ist im Strube Verlag erschienen und im Handel erhältlich. Das gesamte Wettbewerbsprogramm ist aus Originalen vorzutragen.

Klavierbegleiter:

Es wird erwartet, dass die teilnehmenden Sängerinnen und Sänger eigene Klavierbegleiterinnen bzw. Klavierbegleiter zum Wettbewerb mitbringen. **Die Kosten hierfür tragen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst.** Klavierbegleiterinnen und Klavierbegleiter entrichten keine Teilnehmergebühr. Nur in Ausnahmefällen kann eine Klavierbegleiterin bzw. ein Klavierbegleiter zur Verfügung gestellt werden.

Weitere Hinweise:

Allgemeines

Die Reihenfolge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den Wertungen wird durch das Los bestimmt, der Ablauf wird am **Freitag, dem 7. Oktober 2016, 09:30 Uhr** im Heilig-Geist-Saal Nürnberg bekannt gegeben.

Zeitplan:

Freitag, 7. Oktober 2016

1. Durchgang (öffentlich)
voraussichtlich ab 11:00 Uhr im Heilig-Geist-Saal Nürnberg

Samstag, 8. Oktober 2016

1. Durchgang (Fortsetzung)
2. Durchgang (öffentlich)
voraussichtlich ab 11:00 Uhr im Heilig-Geist-Saal Nürnberg

Sonntag, 9. Oktober 2016

Preisträgerkonzert
im Heilig-Geist-Saal Nürnberg, 17:00 Uhr

Anmeldung:

Das Anmeldeformular steht unter www.hfm-nuernberg.de/veranstaltungen/suder/ zum Download bereit.

Anmeldeschluss ist der 5. Juli 2016.

Der Anmeldung sind beizufügen: Tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Unterlagen über frühere Preise und Auszeichnungen sowie eine Kopie der Geburtsurkunde. Der Anmeldung sind außerdem **die Noten der Lieder eigener Wahl** beizufügen. Nach dem 5. Juli 2016 eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Zulassung:

Damen und Herren aller Nationen können sich bewerben, soweit sie nach dem **7. Oktober 1981** geboren sind. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Bewerberinnen und Bewerber erhalten bis zum 10. August 2016 eine Mitteilung, ob sie zugelassen sind.

Gebühren / Kosten:

Teilnahmegebühr: € 80,-
(nur für Sängerinnen und Sänger, Klavierbegleiterinnen und Klavierbegleiter zahlen keine Anmeldegebühr)

Die Teilnahmegebühr ist bei der Anmeldung fällig und per Überweisung auf das Konto Nr. 119 03 15, BLZ 700 500 00, Staatsoberkasse in Landshut, Bay. Landesbank München, BIC: BYLADEMM, IBAN: DE7570050000001190315 (Verwendungszweck: Hochschule für Musik Nürnberg – Suder LWB BKZ 5302.2700.3942) zu entrichten.

Bei Rücknahme der Anmeldung vor dem 5. August 2016 wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von € 25,- einbehalten. Bei Abmeldungen bis zum 5. September 2016 werden € 40,- einbehalten.